

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 20. November 2023** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Seminarbeitrag (inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen):

ÖWAV-Mitglieder: € 290,- (+ 20 % USt.)*
Nichtmitglieder: € 450,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung) € 50,- (+ 20 % USt.)

**Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen*

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Kontakt & Anmeldung:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at, Fax 01-532 07 47

ANMELDUNG

Ich melde mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

Die neue EU-Batterieverordnung | 28. November 2023

Wien Energie Müllverbrennungsanlage Spittelau | Servicetreff – Veranstaltungssaal | 1090 Wien, Spittelauer Lände 45

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/E-Mail Teilnehmer:in:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail für elektronische Rechnungslegung:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ÖWAV-Mitglied Studierender DWA-Mitglied VSA-Mitglied

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22714“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum:

Unterschrift:



zukunft
SEIT 1909
denken

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Die neue EU-Batterieverordnung



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Dienstag, 28. November 2023

Müllverbrennungsanlage Spittelau | Servicetreff – Veranstaltungssaal
1090 Wien | Spittelauer Lände 45

- 09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee
- 10.00 – 10.05 **Begrüßung und Eröffnung**
SC DI Christian HOLZER, BMK / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums
- 10.05 – 10.25 Keynote
Zukunft der Batterien – Trends und Ausblicke
Dr. Stefan FREUNBERGER, Institute of Science and Technology Austria (ISTA)

Block 1 Neue Rechtliche Rahmenbedingungen

- 10.25 – 10.30 **Moderation und Einleitung**
Mag. Dr. Roland FERTH, BMK
- 10.30 – 10.50 **Die neue EU-Batterieverordnung im Überblick**
Mag. Georg FÜRNSINN, BMK
- 10.50 – 11.10 **Auswirkungen der EU-Batterieverordnung auf die österreichische Abfallwirtschaft**
DI Dr. Michael LOIDL, BMK
- 11.10 – 11.30 **Stand der Batteriesammlung sowie ein Überblick über die Kampagne „Her mit Leer“**
GF Mag. Elisabeth GIEHSE, Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH
- 11.30 – 11.50 Fragen und Diskussion
- 11.50 – 13.00 Mittagspause

Block 2 Herausforderungen für Produktion und Handel

- 13.00 – 13.05 **Moderation und Einführung**
DI Dr. Thomas FISCHER, Wirtschaftskammer Österreich
- 13.05 – 13.25 **Herausforderungen für die Elektroindustrie**
Karl STROBL, Varta Batterie Ges.m.b.H
- 13.25 – 13.45 **Was bedeutet die neue EU-Batterieverordnung für den Handel**
Mag. Bianca DVORAK, Bundesgremium Elektro- und Einrichtungsfachhandel der WKO
- 13.45 – 14.05 **Herausforderungen für die E-Mobilität**
Mag. Patrizia Ida VALENTINI, Renault Österreich GmbH
- 14.05 – 14.25 Fragen und Diskussion
- 14.25 – 15.00 Kaffeepause auf Einladung der



Block 3 Sammlung und Verwertung von Batterien in Österreich

- 15.00 – 15.05 **Moderation und Einführung**
GF Mag. Elisabeth GIEHSE, Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH
- 15.05 – 15.25 **Herausforderungen und Maßnahmen für die kommunale Sammlung**
GF DI Christian EHRENGRUBER, OÖ Landes- Abfallverwertungsunternehmen GmbH
DI Rainer KRONBERGER, MA 48 – Stadt Wien
- 15.25 – 15.45 **Batterie-Recyclingquote aus Sicht der österreichischen Entsorgungswirtschaft**
DI Dr. Andreas OPELT, COO Saubermacher Dienstleistungs AG / Vizepräsident des VOEB
- 15.45 – 16.05 **Neuigkeiten vom Batterierecycling**
Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben
- 16.05 – 16.30 Schlussdiskussion

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Die neue EU-Batterieverordnung wird die momentan noch geltende Batterierichtlinie (Richtlinie 2006/66/EG) ersetzen und unmittelbar in sämtlichen EU-Mitgliedstaaten gelten. Im ersten Vortragsblock werden die rechtlichen Neuerungen und die Ziele zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Verringerung der ökologischen und sozialen Auswirkungen über den gesamten Batterielebenszyklus präsentiert.

Die damit verbundenen Herausforderungen für die Produktion und den Handel werden im zweiten Vortragsblock praxisnahe von Branchenvertreter:innen vorgestellt. Hinsichtlich der Erreichung der ambitionierten Sammelquoten und der Einsatzquoten von Mindestzyklaltgehalten informieren renommierte österreichische Sammel- und Behandlungsbetriebe sowie ein Vertreter der Montanuniversität Leoben.

Zielgruppe:

Kommunale und private Abfallsammler:innen, Behördenvertreter:innen, Produktionsbetriebe und Abfallbeauftragte, Öffentlichkeitsabteilungen, Entsorgungswirtschaft, Handel, Industrie



Wien Energie

Müllverbrennungsanlage Spittelau: Servicetreff – Veranstaltungssaal, 1090 Wien I Spittelauer Lände 45

[Link zu Google Maps >>>](#)

Öffentliche Anreise: Sie erreichen die Spittelau mit den U-Bahn-Linien U4 oder U6 (Station Spittelau – Ausgang Richtung Josef-Holaubek-Platz), der Straßenbahnlinie D (Station Liechtenwerder Platz) und den Autobuslinien 35A und 37A sowie der S-Bahn-Linie S40.

Anreise mit dem Auto: Mit dem Auto erreichen Sie die Spittelau am einfachsten über die Spittelauer Lände und die Nordbergbrücke bzw. über den Josef-Holaubek-Platz. Parkmöglichkeiten gibt es in der WIPARK-Garage Unizentrum Althanstraße (Tarif: € 3,80 für die 1. Stunde, max. € 5,- pro Tag). Beachten Sie bitte die flächendeckende Kurzparkzone für ganz Wien! Sie gilt von Montag bis Freitag (werktags) von 9 bis 22 Uhr. Die maximale Abstelldauer beträgt 2 Stunden. <https://www.wien.gv.at/verkehr/parken/kurzparkzonen/parkpickerl-stadtweit.html>